



Der Herzog und die Herzogin von Koburg-Gotha sind mit ihren Töchtern nach Darmstadt gereist.

Im Reichstage wurde am Dienstag Abend mit großer Begeisterung der letzte Kaiserliche Schreiben des Monarchen mitgeteilt, er werde sich erlauben am 27. Januar zur Geburtsstagsfeier in Berlin einzutreffen und seine Glückwünsche persönlich zu überbringen. Dies scheint aber doch verfrüht, zu einer so geräuschvollen Feiern wird der Kaiser kaum kommen, zumal er noch schwach ist. Die persönliche Ausführung erscheint nun vollzogen; in der Politik ändert sich nichts.

Verdächtig hieß es ferner Dienstag Abend in Berlin, Graf Herbert Bismarck sei im Schlosse in Sachen des bevorstehenden Besuchs seines Vaters empfangen. Ob das wahr ist noch dahingestellt bleiben.

Zur Einladung des Grafen Herbert Bismarck zum preussischen Ordensfestes erklärt der Hof, Bismarck, daß dem Grafen in seiner Eigenschaft sowohl als Inhaber des Reichsausschusses, als auch Inhaber der Stelle zum Hofgouverneur des Kaiserlichen diese Einladung zufland.

Falsche Gerüchte. Von einer Seite war das Gerücht verbreitet worden, Landwirtschaftsminister von Boden werde aus dem Amte scheiden und Herr von Schorlemer-Käst an seine Stelle treten. Schorlemer-Käst ist an die Stelle des Herrn von Hüben gar nicht zu denken.

Die Nordw. Ztg. schreibt: Die von einem Berliner Blatt gebrachte Nachricht, der Staatssekretär von Stephan habe dem Abgeordneten von Massow das Gerücht von dem Tode des Königs Milan von Serbien mitgeteilt, entbehrt, wie wir von authentischer Seite erfahren, jeder Begründung.

Der Bund der Landwirtschaft. Wie der „Borm.“ aus „authentischer Quelle“ wissen will, hat der zweite Direktor des Bundes Landwirtschaft, seine Stellung zum 1. April gekündigt. Außerdem sollen auch die geistigen Leiter, die Herren Dr. Gebel, Dr. Woywiesing und der Redakteur des Bundesblattes, Jörn, gekündigt haben.

Der deutsch-russische Handelsvertrag dürfte, wie es heißt, so bald als anständig im Reichsanzeiger veröffentlicht werden, event. noch bevor er dem Reichstage zugeht. Natürlich kann erst an die Veröffentlichung gedacht werden, wenn der Vertrag unterschrieben ist und die Unterfertigung in Petersburg noch nicht vollzogen.

Der russische Handelsvertrag vor dem bayerischen Abgeordnetenhaus. Im Münchener Abgeordnetenhaus erklärte der Minister des Auswärtigen von Grafheim bei der Verhandlung über einen Antrag betr. den Handelsvertrag mit Russland und die Behandlung des Identitätsnachweises, das Festhalten an den gegenwärtigen Vertragsbedingungen würde einem Verzicht auf den Vertrag mit Russland gleichkommen; die bayerische Regierung könnte unmöglich an dem Punkt ansetzen, wo sie von vornherein die Überzeugung haben müßte, daß sie einen Erfolg nicht erzielen würde. Die Regierung habe aber dahin gewirkt, daß bei den von Russland zu gewöhnlichen Kompensationen die bayerischen Interessen nicht nur auf industriellen sondern auch auf landwirtschaftlichen Gebiete möglichst berücksichtigt worden seien. Ueber den Stand der Verhandlungen könne er augenblicklich nichts Bestimmtes mitteilen, er könne aber

sagen, daß die Wünsche Bayerns im Bundesrat freundliche Aufnahme gefunden hätten. Ein namhafter Theil der bayerischen Landwirtschaft werde an der Forderungsbekämpfung beteiligt sein. Die Regierung sei bei allen handelspolitischen Fragen auf das Interesse der Landwirtschaft bedacht.

Italien. Aus Pisa wird berichtet: Unter den hiesigen Bäderegelungen und Kutschern ist ein Streit ausgebrochen. Vor dem Establishment von Portocervo fanden Annehmlichkeiten statt. Kavallerie, die herbeigeht war, die Demonstranten zu zerstreuen, wurde von einem Steinkugeln empfangen, konnte infolgedessen die Kavallerie nicht wiederstellen. 4 Personen sind verletzt. In den umliegenden Ortschaften wird gleichfalls getreift, doch wurde die Kavallerie nirgendwo gefehrt.

Großbritannien. Wie der Londoner Berichterstatter des „Manchester Guardian“ meldet, sind die Verhandlungen zwischen England und Russland über die Grenze des Pamirs zum Abschluß gebracht worden. Die Verhandlungen sind sehr glatt verlaufen und das Ergebnis befriedigt in amtlichen Kreisen Katalants sowohl, wie in London und in Petersburg. Der Vertrag ist jedoch noch nicht förmlich unterzeichnet worden.

Russland. Rußland trägt sich mit der Idee, in Mittelasien ein ausgedehntes Eisenbahnnetz anzulegen, angeblich zur Entwicklung seiner handelspolitischen doch bürdet der Anbau, welchen der Kriegsmilitär an dem Plane nimmt, daß der strategische Gesichtspunkt dabei zur Geltung gelangen wird. Das Unternehmen kostet ungeheuer viel Geld, die Kanäle werden besser sein müssen, in denen wird die Hauptsumme aus den Zöllen der Franzosen kommen. — Die russische Botschaft, meldet, daß die Nijasa-Abgaben zum Eisenbahnmittel der Eisenbahn erhielt. Vorkellungen auf Lokomotiven, Waggonen etc. in Deutschland, jedoch nicht vor Ende März, zu machen. Das Blatt schließt daraus, daß der deutsch-russische Handelsvertrag vor diesem Zeitpunkt bestimmt zu Stande kommt. — Aus Petersburg wird der R. K. gemeldet, daß die dort aus dem Kaufhaus einlaufenden Nachrichten über das Befinden des zweiten Sohnes des Kaiserpaars, des Großfürsten Georg, sehr ungünstig lauten. Der Großfürst ist schwer erkrankt und sein Zustand läßt die ernstesten Besorgnisse ein. Die Kaiserin hat sich von ihrem Anwohner bereits erholt und konnte am 18. d. M. dem Feste der Wasserweihe an der Rewa beiwohnen. Dagegen mußte der dritte Sohn des Kaiserpaars, Großfürst Michail, wegen anhaltenden Anwohners in Gatchina verbleiben.

Bulgarien. Zur Angelegenheit der bulgarischen Schuld berichtet die Köln. Ztg. noch: Ein Konstantinopoler Telegramm des „Ref.“ meldet über die Unterredung mit dem russischen Botschafter von Nelidow. Letzterer sagte u. a., Rußland kammere sich nicht mehr um Bulgarien. Falls Bulgarien die Zahlung der Reparationsgelder verweigere, werde Rußland einen künftigen Hafen besetzen, bis die Zahlung erfolgt sei. — Die vier Millionen werden wohl nie europäischen Frieden nicht fördern.

Serbien. Die Verhältnisse in Serbien sind noch immer ungemein verworren; gewiß ist nur, daß zwischen dem Könige Alexander und der bisher herrschenden radikalen Partei ein völliger Bruch eingetreten ist. Der Haß der Radikalen gegen den Erbprinzen Milan hat sich nun auch auf dessen Sohn übertragen, und der junge König wird mit seiner Regierung

alle Mühe haben, den zu erwartenden gefährlichen Ansturm abzuwehren. In der Bildung ist ein Ministerium einmüthig begriffen, von welchem man hofft, daß es die Unterstützung aller nicht radikalen Elemente finden wird. Die Radikalen haben aber eine so große Wichtigkeit in der Hauptstadt, daß hier überhaupt nichts anzufangen ist, und da auch die Wichtigkeit der Bevölkerung radikal ist, werden Neuwahlen nichts helfen.

Siam. Silberkristalle. Nach einer Meldung der Londoner „Times“ aus Hongkong ist die Silberkristalle in Hongkong, Shanghai und Singapur wegen der Knappheit der mexikanischen Dollars stark geworden. Die hervorragenden Bankiers und Kaufleute Hongkongs beifürworten einstimmig die Prägung britischer Dollars in Indien oder England, sprechen sich aber gegen die Legalisirung der japanischen Yen aus.

**Provinz und Umgebung.**

Weißenfels, 23. Januar. Eine größere Anzahl der Bürgermeister der Provinz Sachsen ist heute in Weißenfels zu einer Konferenz zusammengetreten, um über eine gleichmäßige Stellungsnahme zu der ministeriellen Aufforderung bezüglich der Aufhebung der Vorkriegsgelder zu beraten.

Görlitz, 21. Januar. Freitag Mittag verunglückte auf dem benachbarten Gütergut Dittmannsdorf der dort beschäftigte Arbeiter Köhler in schwerer Weise. Als derselbe in eine Futtermaschine eine Klinge einzuführen wollte, wurde die Maschine plötzlich in Bewegung gesetzt und die Schneide des Messers ergriß den rechten Arm des Mannes, so daß das Fleisch bis auf den Knochen durchtrennt wurde. Nachdem dem Schmerzverletten durch einen hiesigen Spezialarzt ein Nothverband angelegt worden, wurde er in die Klinik nach Halle befördert.

Zeitz, 22. Januar. Gestern Mittag wurde der Eisenbahnarbeiter R. von hier auf dem Gottesacker zu St. Stephan an einem Leichentisch erhängt aufgehängt. Derselbe soll in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag dabei betroffen sein, wie er mit seinem gleichfalls in der Eisenbahngewerkschaft beschäftigten Sohn einen nicht unbedeutenden Koffer Kupfer aus der Eisenbahn entwendete, er muß unmittelbar nach diesem Vorfall den Entschluß zur Entlebung gefaßt haben. Sein Verbleib soll kein geringer gewesen sein.

Stendal, 20. Januar. In früher Morgenstunde ereignete sich heute am Bahndamm bei der Wagdeburger Hauptf. wie wir schon kurz meldeten, ein schwerer Unglücksfall. Vom dem in der Fahrt nach Wagdeburg begriffenen Personenzug Nr. 191 wurde das Gepäckband des Fabrikanten Schliffelburg gehörigen Wagens, auf dem vier Personen saßen, zerfallen. Die Pferde wurden sofort getödtet und der stark beschadigte Wagen fiel in einen Graben.

Auf dem Umfange, daß bei dem Zusammenstoß die Deichsel des Wagens sofort brach und das Scherz zerbrach, ist es zu denken, daß das Unglück nicht von furchtbarerem Folgen begleitet war. Der Vorgang wird wie folgt geschildert: Auf dem vom Rautscher Wäld gelegenen Wagdeburger Bahndamm gegen 4 Uhr Morgens die Herren Schliffelburg und Kaufmann Richard Müller, letzterer mit seiner Frau und einer jungen Dame, von Anfel, wo sie an einer Feiertagsfeier sich betheiligten, nach Stendal zurück. Herr Schliffelburg war bei seinem Grundstück abgelenkt und die anderen Passagiere hatten dann die Fahrt nach der Stadt fortgesetzt. Bei der Dunkelheit konnte der Rautscher

vor dem Einbiegen in die Wagdeburger Straße nicht bemerken, ob die Wagdeburger geschloffen war und auch nicht erkennen, auf welchem Geleise der Zug heranfam. Da die Schranke nicht geschlossen war, geriet das Führer in die Schienen und die Pferde wurden in demselben Augenblick vom herankommenden Zuge niedergeworfen, die Deichsel brach, der Wagen wurde zerstört und die Insassen herausgeschleudert. Als jetzt der Bahnwärter aus seiner Bude herbeikam, war das Unglück bereits geschehen. Die schönsten werthvollen Pferde waren getödtet. Die Damen sind, nach dem äußeren Befund, nicht verletzt worden. Der Rautscher liegt schwerkrank darnieder, am Munde zeigen sich einige Beschädigungen. In Bezug auf Herrn Müller befindet man, daß er innere Verletzungen durch den Sturz erlitten hat.

Strehla, 22. Januar. Amtlicher Mitteilung zufolge ist vor einigen Tagen aus Strehla der am 6. Oktober 1870 zu Schneeburg geborene Buchhalter Rudolf Wöhlig nach Unterschlagung von 2371 Mark, zusammen mit einer Frauensperson, die eine Verleumdung ist und sich „Komtesse Trutz“ nennt, flüchtig geworden. Wöhlig, der mittelgroß und bloß ist, dunkelbraunen Schnurrbart trägt, und mit dunklen Jacket, hellen Beinkleidern, hellgrauem Mantel und Handschuhen bekleidet ist, war früher bereits in Leipzig und hält sich daselbst wahrscheinlich irgendwo mit der Frauensperson unter falschem Namen auf.

Romberg, 21. Januar. Eine recht ungewöhnliche Erscheinung ist in unseren gemäßigten Ländern selten in diesem Winter das völlige Fehlen der vorjährigen Schneemengen. Nachdem im vorigen Winter ungewöhnliche Mäßen abgenommen worden sind, hat das letzte Jahr die Früchte gar nicht gesiegt. Das ist leider ein bedeutender Einmüthigkeit für eine große Zahl Hausbewohner, die mit dem Einfließen der Schneemengen zwecks Gewinnung des gut bezahlten Fichtenstammes sich lobende Winterbeschäftigung verschaffen. Auch die bezügliche Kleinindustrie (Dörrenstellen zum Auslösen des Samens) ist natürlich ohne Betrieb.

Gotha, 21. Januar. Einen lächerlichen Streich, der des Humors nicht entbehrt, spielte eine bis jetzt unermittelte Person einem Rautscher, welcher in Gotha zehn Stück Schweine gehalten hatte, die er nach Waltershausen führen wollte, aber unterwegs in dem Galtsthal zu Leina ertrinkt eingekerkert war, um einen Imbiß zu nehmen. Während der Wagen draußen vor dem Galtsthal stehen blieb, entfernte jemand von der unteren Hand des Besessenen über den Kopf die Schlüssel; unbedacht über den Vorgang legte der Mann hinter seine Fingerringe und gemahnte nicht, daß sich die Thüre insoweit durch das Anhängen der Schweine geöffnet hatte und eines nach dem anderen aus dem Wagen entwichen war. Bei seiner Ankunft in Waltershausen fand sich nur noch ein Schwein in dem Wagen vor. Die sofort angestellten Nachforschungen ergaben, daß die neun Thiere in der dortigen Zug umhertrieben, und verging nahezu der ganze Tag, bis die Schlüsselkette schließlich wieder mit vieler Mühe eingelangt war.

Am Galtsthal: Im Dymthale graffiert die Dipsyteritis in erschreckendem Umfange. Am schwersten ist Marobrod heringeführt, wo über 30 Kinder gestorben sind.

der Wärme dieses Blickes. Sie schlug die Augen nieder, um den heißen Strahl, der in ihnen aufleuchtete, zu verbergen. Aber unter diesem Blick schwor sie es sich zu: sie müßte sein werden, ihn besitzen, sollte es, was es wolle. So vergingen die ersten Wochen für das Brautpaar in vollster Harmonie mit einander und mit der Außenwelt. Aber langsam schlich Lüge und Verleumdung heran, ohne daß die Weiden es gewahrten. Hier und da ein hingeworfenes Wort wurde von Gesticke nicht verstanden und nicht beachtet.

Wald bemerkte sie, daß, sobald sie in die Gesellschaft trat, ein verlegenes Schweigen entstand, und daß, wenn sie ging, ihr mittelbare Blicke folgten. Anfangs suchte sie die Achseln und ließ es geben. Wie hätte sie auch Zeit gefunden, in all ihrem Groll über dergleichen lange nachzudenken. Endlich irregte es aber doch ein peinliches Gefühl in ihr. Sie fühlte, daß sie das allgemeine Bewahren erregte, und mußte trotz nicht weidlich. Auch in dem Verkehr mit Roland bemerkte die Gesellschaft immer mehr, und mehr eine besondere Zurückhaltung, die bisweilen etwas Mächtigendes haben konnte. So beschloß Gesticke endlich, diesen Mißklang aus der Harmonie ihres Glückes zu entfernen und der Sache bei der nächsten Gelegenheit auf den Grund zu kommen.

„Es ist gestern in Nothbed so eifrig über die Festlegung des Hochzeitstermins debattiert worden, daß wir uns beugen müssen und endlich sofort vorgehen, wenn wir nicht an unser Ziel gelangen wollen“, sagte Wanda, von ihrer Arbeit aufblickend. „Anfangs suchte sie die Achseln und ließ es geben. Wie hätte sie auch Zeit gefunden, in all ihrem Groll über dergleichen lange nachzudenken. Endlich irregte es aber doch ein peinliches Gefühl in ihr. Sie fühlte, daß sie das allgemeine Bewahren erregte, und mußte trotz nicht weidlich. Auch in dem Verkehr mit Roland bemerkte die Gesellschaft immer mehr, und mehr eine besondere Zurückhaltung, die bisweilen etwas Mächtigendes haben konnte. So beschloß Gesticke endlich, diesen Mißklang aus der Harmonie ihres Glückes zu entfernen und der Sache bei der nächsten Gelegenheit auf den Grund zu kommen.“

„Wir haben vielleicht nicht eifrig genug gesucht“, entgegnete sie ruhig. „Ich habe immer geglaubt, die Heilung müßte uns Anlaß geben können. Es wäre mir darauf an, den Professor und die Entlein des Kaffelans einmal zusammen zu beobachten. Es müßte wunderbar zu sehen, wenn sein Betragen dabei nicht eine erwünschte Deutung zuließe.“

„Wahrscheinlich Wanda, das ist ein Gedanke! Aber wie ihn ausführen? Halt, ich werde noch heut nach Burgdorf hinüberretten und den alten Verwalter unter irgend welchem Vorwand aufsuchen. Dann will ich sehen, soweit als möglich aus ihm herauszulocken. Danach wollen wir dann unsern Plan einrichten.“ Und die Weiden nickten sich zu in vollem Einverständnis.

Die Sonne neigte sich dem Untergange zu, als Gesticke Roland durch die Felder geleitete. Es waren Worte aus R. gekommen; er mußte arbeiten und sich deshalb einmal früher von ihr trennen als sonst. So schritten sie zusammen durch die linde Abendluft. Das Korn war fast schnittrig und senkte die vollen schweren Ähren. Der Abendwind fuhr leise über die Palme, daß sie wogten und sich flüsternd neigten. Die Luft war so klar und der Himmel so durchsichtig tief, und aus dem Dorfe spoll das Abendblauen zu ihnen herüber.

Bei dem Windbummel sagten sie sich Lebensloß bis zum nächsten Morgen. Er hatte den Arm um sie geschlungen. Sie standen auf derselben Stelle, wo sie ihn zuerst gefaßt hatte.

„Mein“, flüsterte er, „in zwei Monaten bist Du mir wieder. Dann entführe ich Dich aus dem Wald. Wabensamkeit. Wird meine holde Blume aber dich gedeihen in der nordischen Stadt?“

Sie schmeigte das Köpfchen an seine Brust, daß die sonnigen Locken über seine Schulter herabflühten. „W. Du bist, das ist die meine Lebenslust.“ Sie faun alle entzücken, alles meiden, nur einzig Dich nicht.“

Dann ging sie. Er sah ihr nach, bis der letzte Schimmer ihres hellen Kleides zwischen den Stämmen verschwand war. Nun trat er in die Kapelle und setzte sich vor den Schreibtisch. Aber es gelang ihm nicht, seine Gedanken zu sammeln. Zwischen den Zeilen der Briefe, die er zu durchlesen begann, schienen sich goldige Locken zu ringeln, und aus den Wäldchen schauten ihm ein Paar strahlende Augen an. Wenn er aber die Lider senkte, dann war es noch schlimmer. Dann lächelten ihm frisch rothe Lippen entgegen, die sein Namen gar so süß zu nennen verstanden.

Er stand endlich auf, noch einen Gang durch die wüthige Abendluft zu machen. Er ging tiefer hinein in den Wald, von traumhaften Gedanken befangen, ohne auf Weg oder Richtung Acht zu haben. Da plötzlich war es ihm, als schließe ein Laut wie Stöhnen an sein Ohr. Er folgte dem Schall und fand bei einem kleinen Döschel von niederen Tannen Heil, des alten Kaffelans schönes tauschmüthiges Entlein. Ein großer Dorn war ihr in den nackten Fuß gedrungen. Er blutete heftig und war stark geschwollen. Das arme Kind löstete in seinen Schmerzen und konnte den Dorn, der bei dem Treit gebrochen, nicht aus der Wunde entfernen. Roland kniete neben Heil nieder und trocknete ihr glühende Lippen vom Gesicht. Dann nahm er den kleinen, braunen Fuß in seine Hände und zog mit Hilfe seines Taschenmessers den Dorn heraus.

(Fortsetzung folgt.)

**Biola tricolor.**

Von R. P. u. o. (14. Fortsetzung.)

Als Franz zum ersten Mal wieder nach Nothbed gekommen war, hatte er Gestickes Hand ergriffen und sie wegen seines sonderbaren Benehmens an ihrem Verlobungstage um Verzeihung gebeten.

„Ich lieb Dich so sehr, Frieda, und habe an diese Liebe wohl viele Wünsche und hohe Erwartungen geknüpft. Doch, Gesticke, dein Mißthat sieht mir höher als das meine. Du müßt mir nur Zeit lassen, meine Liebe in Freundschaft umzuwandeln. Die wirst Du dann nicht verschmähen, nicht wahr?“

„Nein, Franz, ich danke Dir und heiße den Freund willkommen.“ hatte Gesticke entgegnet und sich dann den neu angekommenen Gästen zugewandt.

Wanda, die dem Gespräch zugehört, zischelte ihm in das Ohr: „Brevoy Franz, das war gut gemacht.“ Und bei sich dachte sie: „Er ist besser zu brauden, als ich gedacht. Freilich, was kann verdammt Liebe nicht Alles aus einem Menschen machen!“

Dann trat sie zu dem Professor und sprach mit ihm über seine Braut mit so warmer Bewunderung und so großer Verehrtheit, daß Roland dachte: „Sie hat ein gutes Herz, diese kleine Wanda, nett und aufrichtig.“

Dabei verlor sie so meisterlich durch ihre Reden eine sorgsam verfaßte Liebe durchzuführen, aus einem scheinbar unbedeutenden Blick werden zu lassen, daß Roland es wohl bemerken mußte. Sie ließ nicht, arme Kleine, dachte er und schaute mit inniger Wärme in ihr Antlitz nieder. Ein Schauer lief durch ihren Körper unter

Stadt und Umgegend.

(Beiträge für den lokalen Theil sind willkommen. Mittheilungen bitten wir mündlich oder schriftlich der Redaktion zugehen zu lassen.)

Merseburg, 24. Januar 1894.

(-) Darf bei Geldbussen durch die Post das Porto gefürst werden? Diese für den Verkehr nicht unwichtige Frage wird immer noch von vielen Geschäftleuten mit Ja beantwortet. Befragt werden die in der Wichtigkeit ihrer Annahme dadurch, daß in den meisten Fällen die Kürzung des Portos Mißverständnisse anerkannt wird. Daraus hat sich gewissermaßen ein Gebrauch gebildet. Das verneinliche Recht zum Abgabe von Porto bei Zahlungen besteht jedoch nicht, wie wir dies schon öfters betont haben. Im Gegentheil, die Abgabe vom Schuldbetriebe ist nach dem Gesetz unzulässig. Das Reichsgericht hat sogar erkannt, daß ein solcher willkürlicher Abzug nach dem Recht als strafbar anzusehen ist. Wenn auch diese letzte Auffassung in der Praxis kaum Anwendung findet, so sollte doch niemand im Zweifel die Ertragung der Portokosten, wenn vom Kläuber verlangt, verweigern.

- In An der am vergangenen Montag Abend im „Tivoli“ abgehaltenen Männerverammlung des kirchlichen Vereins der Altenburg gelangten nach Eröffnung derselben und dem Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung zunächst interne Angelegenheiten bezüglich anderweitiger Gestaltung der Familienabend und der Vorkalender zur Besprechung. Darauf gab der Herr Vorsitzende bei Punkt 2 der Tagesordnung „Römische Angewandte und evangelische Arbeit“ Aufschluß über die Ursachen und Zusammenhänge des zwischen Herrn Professor Dr. Weidlich, Halle und Bischof Korum in Zerier, reg. Professor Dr. Einich, heilig entrantenen Bruchstückes, bei dem jedenfalls auf beiden Seiten — wenn auch ungewißheitlich auf katholischer Seite mehr — mit zu scharfen Waffen gekämpft wird. Beschlüsse wurden, am 11. Februar event. am 8. April einen Familienabend abzuhalten.

- In Unterleiblicher Beteiligung seiner Mitglieder, deren Angehörigen und Gästen hielt gestern Abend im Saale des „Tivoli“ der hiesige Männer-Gesangsverein Liedertafel eine Sonders, als deren Programm nicht nur auf das Sorgfältig gewähltem, sondern sich auch vorzüglichster Ausführung erfreute. Es wurden Männerchöre a capella und mit Orchester, Solisterei für Sopran, gemischte Vokal-Quartette, ein Concert für Violine und Orchesterpartien unter beifälliger Aufnahme zu Gehör gebracht. Großen Beifall erlangte sich auch am Schluß der musikalischen Darbietungen die recht gelungene Aufführung des in Text und Musik voll gehaltenen Liederspiels „Carolina oder — Ein Lied am Hof von Neapel“ von G. zu Putzky und J. Humbert. In herkömmlicher Weise bildete ein sehr frequenter Tänzer den Schluß des höchst gelungenen Vereinsabends.

(-) Man begegnet bei den Hausfrauen häufig der Ansicht, daß ein Busch von Soda a la Weichschäcker der Hausfrau recht erheblich schadet. Daß mit dem Gebrauch dieses Mittels eine große Gefahr verbunden sein kann, mag folgender Fall beweisen, der sich vor wenigen Tagen in einem Hause in Gotha ereignete. Die betreffende Hausfrau bemerkte nach dem Zerkleinern des Sodas gefestener Soda ein auffallendes Anlaufen des Puppenfells, sowie eine eigenthümliche Färbung der Weibe. Letztere wurde einer chemischen Analyse unterworfen, welche ergab, daß die in derselben vorhandene Menge Gift ausreichte haben würde, die ganze Familie in sanitärer Beziehung in eine bedenkliche Lage zu bringen.

- Albin Krause geht, wie man uns mittheilt, in Folge mangelhafter an sich ergangener Auforderung, persönlich noch eine dritte Vorstellung in der Stadt zu veranstalten. Derselbe soll am nächsten Montag stattfinden, und werden wir möglichenfalls nochmals auf diese interessanten Vorstellungen zurückkommen.

- Vortragabend. Herr Jacob Koton wird am Donnerstag Abend im Gasthause Koton Vortrag über Ereignisse während seiner 25jährigen Verbannung in Sibirien u. s. w. halten. Der liebe Amerikaner Keman, der schon früher seine Ausführenden Ergebnisse in Sibirien veröffentlicht hat, damit das Interesse aller Kulturfreier für jenes gewaltige russische Exil und dessen unglückliche Bewohner gereizt und in Fluß gebracht. Die „Waffel. Jg. schreibt über Jacob Koton: „Er ist zwar kein bedeutender Redner, aber was er erzählt wird padend.“ Koton ist ein geborener Altländer, der als 19jähriger Jüngling an dem letzten politischen Aufstande des Jahres 1863 Theil nahm, um, wie die Polen damals glaubten, mit französischer Hilfe das russische Joch abzuschütteln und Polen wieder unabhängig zu machen. Schwere verwundet, geriet er in Gefangenschaft, wurde ins Exil gebracht und nach seiner Heilung vor ein russisches Kriegsgericht gestellt, daß ihn mit vielen Jahren Verbannung nach Sibirien verurtheilte. Die Urtheile auf dem Transport dahin, theils zu Fuß, theils zu Schiff, theils auf dreispännigem Fuhrwerk, die Koton in seinem Transportmittel, bilden eine Reihe von Unglück, Jammer, Elend und Krantheit; die Schilderung der Zustände in den Gefängnissen, in denen die einzelnen Transporte die Nächte über untergebracht waren, ist haarsträubender Natur. Dazu die bestialische

Hohheit, die fortgesetzte Brutalität der russischen Begleitmannschaften, besonders der Kosaken, die entsetzliche Mitleidlosigkeit der Beamten und Ärzte gegen ein grauenvolles Bild menschlichen Jammers. Jährlich wurden qualvolle Jahre hat Koton in den verabschiedeten Verbannungsorten Sibiriens zugebracht und die Schilderung seiner Leiden wirkt auf den Zuhörer erschütternd, weil es in dem Stempel des Selbstlebens, der Wahrheit an sich ruht. — Wir empfehlen den Besuch des Vortragabend.

- Landstadt, 22. Januar. Am vergangenen Freitag Abend verurtheilte sich die Frau eines hiesigen Arbeiters das Leben durch Erhängen zu nehmen. Der nicht hart genug gefundene Richter trieb aber und fiel die Verurtheilte wieder von dem Galgen, welchen sie selbst angebracht hatte herunter, und zog sich hierbei eine leichte Verwundung im Gesicht zu, da sie auf ein unter ihr liegendes Tischbein fiel.

- Delitz a. S., 17. Januar. Die hiesige Pfenning- und Jugendparafisse hat in ihrem 12. Geschäftsjahre nachtheiliges Resultat zu verzeichnen: Es wurden im Jahre 1893 rund 5200 Einlagen im Gesammtbetrage von 2652 85 Mk. geleistet. Die Zinsen betragen 247,42 Mk., und sind den 266 Einlegern gutgeschrieben. Abgehoben wurden 2987,14 Mk. und es blieben sich die Forderungen sämtlicher Einleger, von denen 92 pCt. dem Arbeitgeber angehöhen, auf 15002,55 Mk., welche durch ein Sparfassen-Kapital von gleicher Höhe sicher gestellt sind.

- Rorbisrod, 19. Januar. Die hiesige Juckerfabrik bereidete heute ihre diesjährige Compagne. Verarbeitet wurden in derselben 820480 Centner Rüben gegen 719400 Centner in der vorigen Arbeitsperiode.

- Scheuditz. Seit Anfang dieses Jahres machte man die Wahrnehmung, daß von dem zum Abenden der Brücken-Unterlagen in der Dölziger Straße (süd. Gebiet) benutzten fünf Partien entwendet wurden. Am Donnerstag voriger Woche ist es endlich gelungen, den Steinleichen-Diebstahl von dem Arbeiter Lange von hier beim Diebstahl zu betreffen und festzunehmen. Das schon früher gefundene und bereits verkaufte feingehackene Zint konnte ebenfalls wieder herbeigeführt werden.

- Uthen, 22. Januar. Die hiesige gewerbliche Fortbildungsschule wurde am Schluß des Jahres 1893 von 85 Schülern besucht, welche in 2 Klassen von 3 Lehrern unterrichtet werden. Davon sigen 42 Schüler in der ersten und 43 Schüler in der zweiten Klasse. Nach den Handwerken geordnet sieht sich die Schülerzahl folgendermaßen zusammen: 3 Bäcker, 3 Barbier, 1 Böttcher, 1 Dachdecker, 2 Gärtner, 4 Handlungselingende, 2 Keller, 2 Klempner, 5 Korbmacher, 1 Kupfermeister, 7 Maurer, 3 Schlosser, 4 Schmiede, 5 Schneider, 3 Schiffschler, 9 Schuhmacher, 2 Steiniger, 10 Tischler, 2 Uhrmacher, 10 Zimmerelinge. Die Schmiede-Handschule wird von 12 zur Forderung gehörigen Lehrlingen besucht. — Zur Feier des Geburtstages des Kaisers wird auf hiesigem Rathplatze ein allgemeines Commers stattfinden.

Vermischte Nachrichten.

- Das neue Palais bei Wittenberg und seine Umgebung sollen während des Winteraufenthalts des Kaisers in Berlin wieder den Umfassungen ergehen. Hoffentlich kann, daß das neue Palais durch die Wiederherstellung des Hofplatzes festgesetzt sein wird und deshalb Zug und Nacht gearbeitet wird, findet in dem der Dispositionen zu belegen sigen der Commune ein Anzeichen davon. Im Sommer, wo bisher die lausitzer Kaffeehandlung ein Saal zur Erholung des Hofpersonals untergebracht waren, wird, unter Verlegung dieser Räumlichkeiten nach dem andern Commune, eine umfangreiche Hofkapelle hergestellt, daß sich die bisher vorhandene als zu klein erwies. Die Einrichtung der Hofkapelle wird im Hof von Sanjourl wird auch in diesem Jahre fortgesetzt. Das Organistengitar am Obelisk soll durch ein Unter ersetzt werden, das der Kaiser im Schloss Weißhof erworben hat. Es ist ein Werkmeister der Schmiedekunst aus dem 16. Jahrhundert, das der Hof von Kotonig hat anfertigen lassen.

- Der Baron Seeried ist mit seiner Gemahlin, der Prinzessin von Bayern, in Leipzig eingetroffen und wird demnächst in das hiesige „Wag. Kaiser Franz Joseph Nr. 1“ einziehen.

- Für die kleine Tochter Emin Pascha, freies, die sich jetzt mit ihrer Mutter, Frau Melanie Schreyer, in Berlin aufhält, soll man ein Vermählungsmahl einrichten, das der Tod Emin's keinen Zweifel mehr unterliegt. Eine besondere Zerkelung Emin's, wie sie in zwei Fällen hätte tödlich ist, wird nicht möglich sein, da man wohl möglicher von der Kongregation eine Befreiung über seine Ermordung zu erlangen können.

- Vor dreißig Jahren hat schon ein Concert einer deutschen Musikkapelle in Paris stattgefunden, und zwar unter der Leitung des verstorbenen Musikdirektors Willems im Jahre 1865. Kaiser Napoleon war davon sehr erfreut, und die Musiker zum Frühstück ein und unterließ sich auch freundschaftlich mit verschiedenen von ihnen in deutscher Sprache. Dabei ergiebt er die Begrüßung und sagte Willems: „Was ist das für ein so feiner Instrumente aus dem Reichthum?“ Der mich bei uns nicht gekannt, Willems! entgegnete Willems. Kaiser Wilhelm I. war über diese Antwort so entzückt, daß er Willems den Orden der Ehrenlegion verlieh. Ein Jahr später bemerken die Preußen, daß der König bei Willems in der Zeit nicht gekannt war, ließ Willems die Kapellen noch einmal den Marsch in des Wortes verewiglicht Bedeutung.

- Mit Veranlassung von Arbeitelien waren am Montag in Berlin von der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion nach der Brauerei Friedrichshagen, dem Wismiggen Brauhaus, dem Wirtel, dem Hof von Wittenberg und dem Hof einberufen. Bei der Tagesordnung stand die Besprechung der Angelegenheit des Reichstags in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen veranfaßt hatten. Vor allen Veranlassungen waren zahlreiche Schumannschaften zusammengekommen und bedeutende Reden in der Nähe in der Wüste und Wirtel, die Erhebung gegen das Vergehen der Sozialen der Arbeitelien gegenüber, die sich Donnerstag in der Brauerei Friedrichshagen ver

